

Altersdurchmischtes Lernen an der Schule Schenkön

Unterrichtsbaustein Freie Tätigkeit

Offenes Erfahrungs- und Lernfeld

Im Unterrichtsbaustein Freie Tätigkeit sind die Kinder nach ihren Interessen und Bedürfnissen tätig. Die Lehrperson bietet ein offenes Erfahrungs- und Lernarrangement an und coacht die Kinder bei ihren Tätigkeiten, damit selbstbestimmtes Tun und Lernen möglich wird.

Absicht

Der Unterrichtsbaustein Freie Tätigkeit bietet Raum, selbstgesteuert tätig zu sein, Gelerntes zu vertiefen und Neues zu entdecken. Die Kinder gestalten ihr Tun selbstverantwortlich. Sie entdecken und pflegen ihre Interessen und Stärken und lernen, wie sie Ideen alleine und mit anderen Kindern erfolgreich realisieren können. In der Freien Tätigkeit erleben die Kinder, dass ihre Interessen und Ressourcen zählen und sie ihr Leben selber gestalten können – das motiviert über die Freie Tätigkeit hinaus.

Begründung

Es gibt Kinder mit vielen Interessen und Ideen und weil sie diese nicht ausleben können, tun sie sich mit der Schule oft schwer. Andere Kinder sind froh, dass ihnen in der Schule meist gesagt wird, was sie zu tun haben – sie haben den Zugang zu ihren Interessen verloren und entwickeln kaum eigene Ideen. Für beide Gruppen ist die Freie Tätigkeit ein wichtiger Unterrichtsbaustein. Viele Kinder, die heute in Kindergarten oder Primarschule sind, werden einen Beruf erlernen, den es heute so noch nicht gibt. Firmen sind darauf angewiesen, dass ihre Mitarbeiter zur Weiterentwicklung ihrer Arbeit und der Firma beitragen und stellen dazu Gestaltungs- und Entwicklungsfreiräume zur Verfügung. In der Freien Tätigkeit üben die Kinder altersgerecht, Ideen zu entwickeln, sie zu konkretisieren und kreativ umzusetzen.

Praxisumsetzung

Grundvariante 1: Freispiel (Spiel- und Lernarrangements nutzen)

Ein Spiel- und Lernarrangement mit eingerichteten Nischen und mobilen Materialschachteln stellt den Kindern verschiedene Bereiche zur Verfügung, in denen sie einmalig oder fortsetzend tätig sein können. Diese Variante wird vor allem in Basisstufe, Kindergarten und 1./2. Klasse eingesetzt.

Grundvariante 2: Freiarbeit (ein Vorhaben umsetzen)

Ein Vorhaben ist eine Idee, die über die Nutzung des vorhandenen Spiel- und Lernarrangements hinausgeht. Die Kinder realisieren dies zuerst ohne genauere, zunehmend aber mit immer detaillierterer Planung in einer oder zwei Sequenzen. Dies findet vor allem von der 1. bis 4. Klasse statt.

Grundvariante 3: Projektarbeit (ein eigenes Projekt umsetzen)

In der Projektarbeit arbeiten die Kinder während mehreren Sequenzen der Freien Tätigkeit auf ein Produkt hin, das sie selber bestimmt haben. Sie arbeiten dabei nach der Projektmethode, präsentieren ihr Produkt und werten ihre Arbeit aus. Solch freie Projekte prägen den Unterrichtsbaustein Freie Tätigkeit vor allem von der 3. bis 6. Klasse.

